

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

120 (12.3.1912) Mittagausgabe

Ämtliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Februar 1912 gnädigst bewegen gefunden, dem Hauptlehrer Johann Wähler an der Volksschule in Billigen das Ritterkreuz 2. Klasse höchstes Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 12. März. Der Reichsverband zur Bekämpfung der Sozialdemokratie hat seine vor kurzem angekündigte Privatlage wegen Beleidigung durch die Presse gegen den „Volkstempel“ jetzt eingereicht.

Wiesloch, 11. März. Die Verhandlungen der national-liberalen Partei mit der fortschrittlichen Volkspartei betreffend die Aufstellung gemeinschaftlicher Listen für die Bürgerauswahlwahlen sind gescheitert.

Mannheim, 12. März. (Privat.) Gestern vormittag stürzte in einem unbewachten Augenblick das 3 Jahre alte Söhnchen eines Formers aus dem 4. Stock der eckerischen Wohnung in den Hof hinab und wurde lebensgefährlich verletzt.

Mannheim, 11. März. Aus Ludwigshafen wird berichtet: In der Nacht zum Sonntag zwischen 2 und 3 Uhr erschien auf der Polizeiwache ein 20 Jahre alter, junger Mann und gab an, daß er Kresol getrunken habe.

Kirchheim (A. Heilberg), 12. März. (Privat.) Bei der gestrigen Bürgermeisterwahl wurde der jetzige Bürgermeister Raffschmitt mit geringer Mehrheit wiedergewählt.

Kirchheim (A. Heilberg), 11. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Gutach (A. Waldkirch), 11. März. Gestern nachmittag wurde hier das 6jährige Söhnchen des Fabrikarbeiters Jakob Wöhle vermißt.

Triberg, 11. März. Am Sonntag früh 4 Uhr kam es zwischen dem 30 Jahre alten Schlosser Josef Schwarz und dem 39jährigen Kettenstecher Josef Weber zu Streitigkeiten.

Hornberg (A. Triberg), 11. März. Heute mittag starb der seit mehr als 30 Jahren hier amtierende Postverwalter Moser.

Neustadt, 11. März. Am Samstag mittag, kurz nach 1 Uhr, ereignete sich ein gräßlicher Unfall. Der Ruitzer Bedier der Papierfabrik Neustadt versuchte seine durchgehenden Pferde anzuhalten.

Weizen (A. Bonndorf), 11. März. Heute abend fiel der Landwirt Jakob Hübner von der Scheuertenne auf den Zementboden und erlitt einen Schädelbruch.

Hallingen (A. Lörrach), 11. März. Hier kam es gestern in einem Gasthaus zwischen drei Bayern und drei einheimischen Burtschen zu einer blutigen Keilerei.

Einsiedlingen (A. Lörrach), 11. März. In der Nacht vom Freitag zum Samstag drangen Einbrecher in das hiesige Stationsgebäude ein.

Singen a. S., 11. März. Bei den Verhandlungen zwischen den Schneidemeistern und der Geheiligen wurde durch gegenseitiges Entgegenkommen eine Einigung erzielt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 12. März. Aus dem Hofbericht. Am Sonntag besuchte Seine königliche Hoheit der Großherzog mit Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise den Gottesdienst in der Hofkirche.

Den 30. Geburtstag begeht heute in voller geistiger und körperlicher Rüstigkeit Herr Wirkl. Geh. Rat Wilhelm Eichenlohr.

Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch beginnt sich, wie die „Bad. Nationalk. Corr.“ erfährt, in den nächsten Tagen, wahrscheinlich noch im Laufe dieser Woche, nach Berlin, um an den Verhandlungen des Bundesrates teilzunehmen.

Karlsruhe, 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Frankfurt a. M., 12. März. Der Tagelöhner Raffschmitt, der, wie wir gemeldet haben, am 3. März durch mehrere Schüsse verletzt wurde, ist im Krankenhaus zu Heilberg gestern seinen Verletzungen erlegen.

Lahr, 11. März. Auf dem letzten Wochenmarkt stürzte eine junge Frau von hier, die Einkäufe besorgen wollte, plötzlich bewußtlos zusammen.

Schuttern (A. Lahr), 11. März. Einem nichtswürdigen Substanzhehlerei fielen in der letzten Nacht zwei Radfahrer zum Opfer.

Die politischen Lage und die Stellung der Partei zu den politischen Tagesfragen eingehend erörtert wurde. Das Ergebnis der Beratungen wurde in einem Telegramm an den Führer der Partei zusammengefaßt...

Die „Nordb. Allgem. Zeitung“ schreibt: „Prinzregent Euitpold von Bayern vollendet am Dienstag sein 91. Lebensjahr.“

München, 12. März. Aus Anlaß des 91. Geburtstages des Prinzregenten sind hier die Straßen festlich geschmückt. Der allgemeinen Berehrung, deren sich der Prinzregent bei der ganzen Bevölkerung erfreut, gaben auch die Blätter Ausdruck.

Die „Nordb. Allgem. Zeitung“ schreibt: „Prinzregent Euitpold von Bayern vollendet am Dienstag sein 91. Lebensjahr.“ Ein gültiges Geschick verleiht dem ehrwürdigen Fürsten geeignetes Alter in voller geistiger Frißhe und körperlicher Mäßigkeit.

München, 12. März. Die „Neue Nachr.“ feiern den Prinzregenten als den Mann, der mit einem eigenen Feinsinn und Feingefühl sich mit dem Herzen des Volkes in Beziehung zu setzen verstanden habe.

München, 11. März. Der Prinzregent empfing heute nachmittag den Freiherren von Herßing, der im Namen des gesamten Staatsministeriums ihm die Glückwünsche zum 91. Geburtstag überbrachte.

Der Prinzregent stiftete anlässlich seines Geburtstages aus dem Kapital der Euitpoldjubiläumsspende für Jugendfürsorge 60 000 M. zur Unterstützung bestehender und zur Errichtung neuer Beteiligungsheime.

Wien, 11. März. Der frühere Kriegsminister Pittreich veröffentlichte eine Erklärung, in der er die Meldung des „Feister Lloyd“, der Kriegsminister von Austenberger habe im Jahre 1905 ein Memorandum über den Ausmarsch und den Einmarsch von Truppen zur Pacificierung Ungarns verfaßt und an das Kriegsministerium eingekandt, was es bis jetzt unter den allergeringsten Dokumenten sich befindet, als absolut unwahr bezeichnet.

Paris, 11. März. (Tel.) Nach Blättermeldungen bewirbt sich der Flieger Bedrines um das durch die Wahl des früheren Unterstaatssekretärs Dujardin-Beaume zum Senator im Aude-Departement freigewordene Deputiertenmandat.

Madrid, 11. März. (Tel.) Ministerpräsident Canalejas unterbreitet dem König die Demission des Arbeitsministers. Er sehe sich bei den Schwierigkeiten, die sie dem Kabinett bereite, gezogen, die Demission des gesamten Kabinetts anzubieten.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

London, 11. März. (Tel.) Im Unterhause kündigte Asquith an, er werde das Homerule-Gesetz in der zweiten Aprilwoche, wahrscheinlich am 10. April einbringen.

„Badischen Baugewerks-Zeitung“, Amtliches Organ der Südwestlichen Baugewerks-Berufsvereinigungen für das Großherzogtum Baden, Hohenzollern und Elsaß-Lothringen, sowie Verbandsorgan des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, Landesverband Baden, und des Landesverbandes Badischer Bau- und Maurermeister, Verlag von Ferdinand Schiergarten in Karlsruhe, Preis pro Halbjahr nur 1 Mark frei zugesehender Probenummern werden auf Wunsch gratis zugesandt, entnehmen wir nachfolgende Artikel von allgemeinem Interesse:

Erfahrungen mit Aluminiumbronze.

Ein in der Aluminiumbronzetechnik seit 24 Jahren tätiger Fachmann veröffentlichte unlängst in der amerikanischen Sieberei-Zeitung „The Foundry“ seine Erfahrungen auf diesem Gebiete. Die Hauptschwierigkeit bei der Herstellung von Aluminiumbronzeguss besteht bekanntlich in der Vermeidung der Schlackenbildung im Innern der Gußstücke. Man versuchte zu diesem Zweck schon verschiedene Flüssigkeiten zur Beförderung des Schmelzes der Schlacke, sowie auch andere metallische Zuschläge; die Resultate haben jedoch gezeigt, daß nur Manganchlorid und Manganzinn, sowie Holzkohle zu dem gewünschten Ziele führen.

Eines der Metalle, die man zur Verbesserung der Aluminiumbronzegüsse verwendet hat, war das Bor, und zwar in Form von wasserfreier Boräure, die man durch Verdampfen des Kristallwassers aus der gewöhnlichen Boräure gewinnt. Man chargierte mit dem Kupfer 1 Prozent des Bors in den Schmelztiegel; ohne Erfolg! Hierauf nahm man 4 Pfund Bor mit 4 Pfund Flußspat, schmolz diese im Tiegel zusammen und chargierte ¼ Pfund festes Aluminium in den heißen Fluß; das Aluminium kam jedoch trotz dauernder Hitze nicht zum Schmelzen. Nun goss man in den gleichen Fluß geschmolzenes Aluminium (starkoxydiertes Gießblei); entleerte den Tiegel und gewann Ingots von sehr harter und spröder Beschaffenheit. Mit diesem Aluminiumingot (10 Prozent) und Kupfer (90 Prozent) erzeugte man mit Hilfe von Holzkohle als Fluxmittel eine Aluminiumbronze, die frei von Schlacke war und nicht laigerte. Aluminiumbronze ist nun, wie bekannt, hauptsächlich zur Herstellung von Schneckenrädern und Schneeden eine bis heute unerreichte Legierung; sie hat nicht die unangenehme Eigenschaft der Phosphorbronze, die im Betriebe fröhenhaft wird und den Bruch der Räder verursacht, falls der Phosphorgehalt nur eine Idee zu hoch ist. Auch erreicht man mit Aluminiumbronze leicht eine Festigkeit von 4500—5500 Kg. pro Quadratcentimeter. Mit der genannten Aluminiumbronze gelang es, 50 Millimeter tiefe Zähne ohne besondere Anstrengung der Werkzeugmaschinen zu fräsen.

Und doch hat es sich bald gezeigt, daß die Güte des Bronzegusses nicht sowohl an der Behandlung des Aluminiums, als vielmehr an der Geschwindigkeit des Formers lag. Die mit Hilfe von Bor gewonnenen Gußstücke zeigten nämlich genau die gleichen Eigenschaften, wie diejenigen, welche man mit 0,5 Prozent Manganchlorid als Fluxmittel hergestellt hat. Ein einfaches Experiment mit zwei Formern, von denen der eine erfahren war, der andere mit Aluminiumbronze noch nicht zu tun hatte, lieferte hierauf den Beweis, daß die Schlackenbildung nicht durch das Bor, sondern durch die richtige Formarbeit verhindert wurde. Der unerfahrene Formier erzielte aus dem gleichen Material einen schlackenreichen Guß, dessen Schlacke nicht weggeschlagen werden konnte; sie lag nämlich in tiefen Saigerlöchern, die erst nach dem Weiheln zum Vorschein kamen. Dies liegt hauptsächlich am ungeeigneten Einguß, der für solches Material tief unten ange-

bracht werden muß; auch muß beim Schwinden die Steigeröffnung mit flüssigem Metall nachgefüllt werden.

Was die Temperatur des einzugießenden Metalls betrifft, herrscht vielfach die Ansicht, daß die Aluminiumbronze langsam und mit ziemlich niedriger Temperatur einzugießen ist. Wichtiger ist es aber, die Legierung von unten in die Form fließen zu lassen und oben eine kräftige Steigeröffnung vorzusehen; das Metall kann alsdann schnell eingegossen werden.

Organisation im Geschäft. Es gibt außerordentlich viele Menschen, welche System und Organisation mit Ordnung verwechseln. Sie meinen, wenn ihre Kopierbücher schnurgerade in Reih und Glied stehen, wenn alle Briefe fein säuberlich in Realen abgelegt werden, wenn alle Borräte von Druckfachen in einem schönen großen Schrank gut eingewickelt aufbewahrt werden, dann wäre ihr Geschäft gut organisiert. Es mag sehr ordentlich in dem Geschäfte zugehen, aber mit wirklicher Organisation hat diese Ordnung noch lange nichts zu tun. Ein Geschäft ist erst dann gut organisiert, wenn jede Arbeit rein maschinell ausgeführt werden kann, und zwar ohne große Erklärungen von jedem Arbeiter, den man für die Arbeit verwenden will. Wenn es der Geschäftsleitung stets möglich ist, die Arbeitsleistung eines jeden Angestellten genau zu übersehen und den Stand des Geschäftes bis in alle Einzelheiten jederzeit festzustellen: wenn es keine Fragen im Geschäft gibt, die nicht an Hand des vorräthigen Materials ohne jedes Suchen innerhalb ganz kurzer Frist gelöst werden können, dann ist ein Geschäft gut organisiert. Nur wer die Kunst versteht, in dieser Weise System und Ordnung in sein Geschäft zu bringen, der eignet sich zum Leiter, nicht aber, wer mit dem Staubwiel in der Hand, nur äußere Ordnung zu schaffen versteht; der eignet sich zum Hausknecht.

Deutsche Sanitieren im Ausland. — Der „Hoch- und Tiefbau“ kürzlich schreibt: Den türkischen Baumkesseln scheint mehr und mehr eine scharfe Konkurrenz durch ausländische Firmen zu erwachen. Die gesamten Architekten- und Betonarbeiten u. s. w. bei den gewaltigen Bauten auf dem Stambul-Areal liegen in den Händen von Berliner Firmen, die wohl früher oder später den Kreis ihrer Tätigkeit etwas weiterziehen dürften. Nun hat auch die Tiefbau- und Eisenbetongesellschaft München, die über ein Stammkapital von 500.000 M. verfügt, in Zürich eine Filiale errichtet. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die gewaltigen städtischen Bauten, welche in den nächsten Jahren zur Ausführung gelangen, die ausländischen Unternehmer herlocken.

Preiserhöhung für Carrara-Marmor. Die Berliner „Bauwelt“ berichtet kürzlich, daß eine Preiserhöhung des Carrara-Marmors infolge der höheren Löhne bevorstehe. Dazu kommt jetzt noch ein weiteres Moment, das die Preise höher treibt. Vom 1. Januar ab wird für Carrara-Marmor eine neue Steuer erhoben, denn es ist bestimmt, daß die Gemeinde Carrara den in ihrem Bezirke gewonnenen und von dort zur Ausfuhr kommen-

den Marmor mit Abgaben bis zur folgenden Höchstgrenze belegen darf: a) Statuario und Paonazzo in rechteckigen Blöcken beliebiger Größe und roh; bis zur Höchstgrenze von 8 Lire pro Tonne; b) gewöhnlichen Rohmarmor, Bardiglio, Venato: bis zu 5 Lire pro Tonne; c) gesägten Marmor in Platten: bis zu 2 Lire pro Tonne; d) bearbeiteten Marmor, Platten, Mosaikwürfel und Körnungen: bis zu 1 Lire pro Tonne. Platten über 12 cm mittlere Dide sollen wie Rohmarmor behandelt werden. Bei der Beratung des Gemeindebudgets setzt der Gemeinderat alljährlich die Höhen der Abgaben fest, die sich innerhalb der genannten Höchstgrenze bewegen.

Eine neue hartgummiartige Masse. Nach C. Heinrichsdorf in Berlin und R. Zimpel in Groß-Lichterfelde-Ost ist laut Patentschrift 219305 nach folgendem Verfahren eine hartgummiartige Masse zu gewinnen. Die Herstellung geschieht aus Harzen und Wacharten, denen man neben den Füllstoffen noch Holzspeck zusetzt. Man zerfeinert diese Stoffe zunächst und mischt sie dann gründlich durcheinander. Durch Erhitzen wird nun diese Masse in einen halbflüssigen Zustand übergeführt, sodas sie sich gießen und formen läßt. Nachdem das Gesehehen, wird das Gemisch nochmals bei möglichst hoher Temperatur erwärmt, jedoch so, daß die Verflüssigungstemperatur noch nicht erreicht wird. Bevor man die Füllkörper wie Zellstoff, Sägespäne, Papier, Korf oder Kieselsur, Kreide, Schwefelpat, Ton, Magnesit, gebrannte Erde, Oker usw. zusetzt, empfiehlt es sich, diese vorher zu trocknen beziehungsweise zu glühen. Die Patentinhaber erhitzen folgende Mischung zunächst auf 130 Grad Celsius: 40 Teile Bech, 18 Teile Schellack, 10 Teile Kienruß, 30 Teile Oker, 2 Teile Wachs; nachdem — wie oben angegeben — diese Masse wieder hart geworden, erhitzt man nochmals auf etwa 80 Grad.

Holzschuhe in Amerika. Nach dem Bericht des amerikanischen Vizekonsuls De Young zu Amsterdam exportieren die Niederlande mehr Holzschuhe nach Amerika, als nach irgend einem anderen Lande. Besonders einige nordamerikanische Staaten, in denen höchstwahrscheinlich die Bevölkerung holländischer Abstammung vorwiegt, sind starke Abnehmer für diesen praktischen Artikel. Es sind dies Michigan, Iowa, Missouri u. a. Man hat sogar die Feststellung gemacht, daß in einigen Städten der Vereinigten Staaten, wie z. B. in Chicago, Grand Rapids und Holland im State Michigan, mehr Holzschuhwerk getragen wird, als in der Stadt Amsterdam selbst. Die für den Export bestimmten Holzschuhe werden in großen, mit moderner Maschinerie ausgestatteten Fabriken hergestellt, während die in den Niederlanden selbst getragenen Schuhe in den dörflichen Werkstätten nach Maß zugehauen und geföhnt werden. Der Preis wird zum Teil auch durch die Menge des verbrauchten Holzes und durch den Preis des Rohmaterials bestimmt.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt morgen Mittwoch, den 13. März, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr für die Nummern der neuen Markenbücher von 1 bis 900 an unserer Kasse, Bähringerstraße 47, gegen Vorzeigung des neuen Markenbuchs.

Spanisch.

Unterricht in Konversation u. Grammatik. Besorgung von Übersetzungen. Frau A. Paulus, Körnerstr. 33, III, rechts. 1110

+ Beinkranke +

welche an Krampfadern, offenen Wunden, geschwoll. Füßen, nassen u. trockenen Flechten leiden, behandelt nach bestmöglicher Methode

Wilh. Oswald,

4887 Alter für Fußpflege, Kaiserstr. 94, neb. Tief. Tel. 3084, Sprechst. von 10—12 u. 2—7 Uhr.

Zuschneide- und Nähkurse

beginnen jeden Monat am 1. u. 16. Joh. Weber, Privat-Zuschneide- schule, Derrstr. 33.

Kleidermacherin

empfiehlt sich für elegante Konfektionen, Herren- und Damenkleider in punktföhrlicher Ausführung u. billiger Berechnung. 8427, 22 Frau Fischer, Sobienstr. 13, S. II.

Kaufe

fortwährend einzelne gut erhaltene Möbel, ganze Haushaltungen

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Hüte, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militär-uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. (Gekl. 15285) Ernesten erbitter

Un- u. Verkaufsgeschäft

Tel. 2015. Markgrafstr. 22

Speicher- u. Kellerkram!

Möbel aller Art, wie Papier, Zeitungen, Lumpen, Metall, Kupf und zahlt am besten; auch werden Pfandgegenstände angekauft. 4014 H. Turner, Schellenstr. 64. — Telefon 1339. — Bekannde genant.

Beamt-, Private

erhalten von reifem Verkaufer Damen- und Herrenstoffe, Bett-, Haushaltungs-, Damen- u. Herrenkleider, Verrenzüge und Maß, tabelloser Sitz garant., usw., gegen bequeme monatliche

Teilhaber

zu neuer Gebirgsjagd gesucht. Anteil Mt. 240. — Offerten unter Nr. 4321 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Johannes Messchaert
singt heute bestimmt.
(Um Gerüchten vorzubeugen.) 4327

Frau O. Rumpf
Damen-Konfektion
Kaiserstrasse 79 Telefon 824
jetzt Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Eugen v. Steffeln
Karlruhe 13
Grösch. Bad. Hofspediteur
Karlruhe 13

B. Kamphues
Uhrmacher Juwelier
Kaiserstr. 207. Telefon 2458.
Konfirmanten - Uhren. Solide Werke.
2 Jahre Garantie. Rabatmarken.

Ausgegangene Haare
kauft zu höchsten Preisen 875
Oskar Decker, Saarhandlung,
Karlsruhe, Katernstraße 82.

Ia. Natur-Butter franco
Nachnahme: 688fd. -Kette 5.60, 10-
Mld. -Kette 4.90. B. Margules,
Bucoaz via Oderberg (Schlef.), a.10.9

4 Reste-Tage!
Alle angesammelten Reste u. Coupons zu enorm billigen Preisen.
Ab Dienstag, den 12. cr.

Linoleum-Reste, 200 cm breit Mtr.	2.10	2.45	2.95	3.25
Linoleum-Läufer und Boden-Läufer-Reste.				
Wachstuch-Reste, 85 bis 100 cm breit			Mtr. 95 s	bis 1.25
Tüll-Vorhänge, einzelne Paare		Fenster	5.50	4.50 3.25
Einzelne Bettvorlagen	Stück 98 s		1.25	1.50 1.85
Einzelne Madras-Garnituren				Garnitur 7.50
Einzelne Bettbezüge in Kattun u. Damast, weiß u. farbig.				
ca. 1000 Reste und Coupons				
Weißwaren, Baumwollwaren, Flanelle, Handtücher, Kleiderstoffe, Seidenstoffe				4816
zu ausserordentlich billigen Preisen.				
Herm. Schmoller & Co.				

Karlsruher Turngemeinde (1846)

gütlich Heil!

Turnen:
 Mitglieder u. Zöglinge Dienst. Freitags 8-10 Uhr abds., entraktur halt, Bismarckstrasse 12. Sonst Turnplatz Vorholzstrasse 23/25.
Alte Herren-Riege Freitags 8-10 Uhr abends Goetheschule, Gartenstrasse.
Damenabteilung A. Montags 7/9-10 Uhr abds., höh. Mädchenschule Sophienstrasse 14.
Damenabteilung B. Mittw. 7/9-10 Uhr abds., Goetheschule, Gartenstrasse.
Damenabteilung C. Donnstg. 7/9-10 Uhr abds. Gutenbergschule, Nelkenstr.
Frauenabteilung: Donnstg. 7/9-10 Uhr abds. höh. Mädchenschule, Sophienstrasse 14.

Spielriege
 Sonnt. vorm. Exerzierplatz oder Zentralturnhalle.

Wanderriege
 Halb- u. ganztägige Wanderungen in kurzen Zwischenräumen.

Sängerriege
 Dienstags nach dem Turnen im Lokal Singstunde. Gäste sind stets willkommen. Alle Turnenden sind gegen Unfälle versichert.

Vereinslokal: Alte Brauerei Prinz, Herrenstrasse. Anmeldungen in den Turnstunden oder direkt beim Vorstand. **Der Turnrat.**

Kaufmännischer Verein Frankfurt a. M.

Bezirksverein: Karlsruhe.

Jeden Dienstag: **Versammlung** i. Prinz Carl, Ecke Zirkel u. Lammstr. Der Vorstand.

Verein von Aquarien- und Terrarienfreunden Karlsruhe.

Dienstag, 12. März, abends 7/9 Uhr, **Ordentliche Sitzung** mit Verlesung im „Landsnecht“ zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Gästen erwünscht. **Der Vorstand.**

Grad- u. Schrod-Anzüge, sowie Theater-Kostüme verfertigt 98807, 10, 1 **Phil. Hirsch, Steinstr. 2.**

Hausierer Marktschreier

Ein Posten Gasanzünder ist spottbillig abzugeben. **Hardtstraße 27. Teleph. 2291.**

Gegen monatliche **Ratenzahlungen** erhalten Sie direkt **Damen- und Herrenkleider Manufaktur u. Aussteuerwaren Anzüge nach Maß, Wäsche** ohne Preisaufschlag. Kein Abzahlungs-geschäft. Gef. Off. unt. Nr. 332 an die Erbed. der „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, Anfangs 40er, aus gut. Familie, lieb, mit einem hüb. Knaben, schön. Haus u. etwas Geld, wünscht mit ein. alt. Herrn bekannt z. werden zwecks Heirat. Vermittl. verb. Anonym zweckl. Gef. Off. unt. Nr. 38648 an die Erbed. der „Bad. Presse“ erb.

Heirat.

Tücht. Geschäftsmann, 30 J. alt, ev., mit gutem Geschäft, vermög., wünscht mit einem Fräulein od. Konfess. an lieb. v. Lande, mit etwas Vermögen zwecks Heirat in nähere Verbindung zu treten. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten unter Nr. 38297 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Lizenzkäufer

gesucht für großartigen Artikel, D. N. O. M. für ganz Baden. Einiges Kapital erforderlich. Gef. Off. unt. Nr. 38636 an die Erbed. der „Bad. Presse“ erb.

Damenhut-Modehaus Clara Drescher

(L. P. Drescher Nachfolger)

Herrenstrasse 20 Herrenstrasse 20.

Zum Besuche meiner

::: Modellhut-Ausstellung :::

beehre ich mich ergebenst einzuladen.

Reichhaltiges Lager in garnierten Hüten vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.

Umarbeitung vorjähriger Hüte prompt und billigst.

Eintracht Karlsruhe (e. V.)

Samstag, den 16. März:

Tanz-Unterhaltung

Anfang 8 Uhr — Ende 1 Uhr.

Karten für Einzuführende (laut § 4 der Statuten) werden Donnerstag, den 14. März, nachmittags zwisch. 4 und 5 Uhr, im Lesezimmer ausgegeben.

4314.2.1 **Der Vorstand.**

Waldstrasse 16/18. **Colosseum.** Telefon: 1938.

Gastspiel des oberbayr. Bauerntheaters. Direktion: M. Dengg.

Spielplan für die Zeit vom 12. März bis inkl. 15. März 1912.

Dienstag, den 12. März: „Der G'wissenswurm“. Bauernkomödie mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Dr. Ludwig Anzengruber.

Mittwoch, den 13. März: **Letzter Thoma-Abend.** Medaille — 1. Klasse. Drama in 3 Akten von Rudolf Greinz.

Donnerstag, den 14. März: **„Die Thurnbacherin“.** Komödie aus dem Volksleben in 3 Akten mit einer Vorgeschichte von Dr. L. Ganghofer.

Freitag, den 15. März: **„Der heilige Rat“.** Komödie aus dem Volksleben in 3 Akten mit einer Vorgeschichte von Dr. L. Ganghofer.

Die Colosseum-Kasse ist täglich vormittags von 11 bis 12 1/2 Uhr geöffnet.

Samstag, den 16. März 1912, abends 8 Uhr: **Beginn eines phänomenalen Varieté-Programmes.**

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Titl. Einwohnerschaft und Hausbesitzer von Karlsruhe, den Herren Architekten und Bauherren teilen wir mit, daß wir unterm Heutigen ein

Maler- u. Anstreicher-Geschäft, Gartenstr. 10

gegründet haben. Durch langjährige Tätigkeit in großen Geschäften und viele praktische Erfahrungen ist es uns möglich, allen in unser Fach einschlägigen Anforderungen voll auf gerecht zu werden und hoffen wir uns bei solider Arbeit und mäßigen Preisen bestens empfohlen.

38587 **Kretzler & Platzer.**

1 alt. Schlafkanapee m. Rohb., 1 Dvaltsid, 1 Küchenstuhl f. Spez.-Gesch., geeig., 1 Küchenstuhl, ältere Stühle werden bill. abgegeben.

38650 **Bromenaden-Kinderwagen,** unbenützt, zu verkaufen. 38504.2.2 **Wagaubahnstr. 36, II**

Franz Perrin Detail Inh. Carl Ludw. Pressel

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124 b. Telephon 837.

Anfertigung vollständiger **Brant- und Kinder-Ausstattungen** in allen Preislagen. Auf Wunsch Kostenüberschlag.

Konfirmanden - Wäsche für Knaben und Mädchen in soliden, praktischen Qualitäten, äusserst preiswürdig.

Grosses Lager fertiger Damen- u. Herren-Wäsche.

Mass-Anfertigung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 4315.2.1

Zur Frühjahrs-Ausstatt

empfehle in nur la. feimfähiger Ware:

Württembergischer Saathafer Saagerrie
 Dreißl. bis 4319.2.1
 Königsberger Saatenwiden Saatenbiden
 Dicksämlen, 3 Sorten
 Grassamen, Stachelweizensorten, Virginia Mais, sowie sämtl. Gartensamenarten u. künstl. Düngemittel, wie Guano, Superphosphat, Kainit, Dungsalt, Thomasmehl etc.

Zucker-Artikel
 als Biskuitschrot, Mehl, Gähnel, Kleie, Futtermehl, Futterweizen, Futtergerste, Weizschrot, Fein- fuchsmehl, Melasse, Milch- und Kraftfutter, Malzkeime

G. Holzwarth, Karlsruhe-Wühlburg Rheinstraße 38.

An- u. Verkauf

Geschäft Schützenstr. 56 zahlt die höchsten Preise für **getragene Kleider, Schuhe u. f. w.** Rohstoffe genügt. Komme zu jeder Zeit ins Haus. 38702.2.1

Bauhutt

fann Marktgrabenstr. 29 abgefah- ten werden. Bauholz, Fenster- und Türgehäuse, Staffeln, Steinplatten, schöne Niemen- böden, Fenster, Türen u. Läden, Dachfenster, Kaminputzwerke u. Aussteigeläden sind wegen Rän- mung des Klades billig zu ver- kaufen. Näheres am Abbruchhirs- Marktgrabenstr. 29. 4234.4.1

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, für die zahl- reichen Blumenspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben Solmes und Bruders

Otto Schuler

sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus. Insbesondere danken wir Herrn Stadtpfarrer Rapp für seine trostreichen Worte, den Beamten und Bediensteten des Elektr. Bureau, der Druckerei und den Kanzleidienern der Generaldirektion.

38568 **Aug. Schuler und Familie.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unserer ungeliebten, geliebten Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegermutter und Tante

Rosa Schäuble, geb. Sellinger

für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie die zahl- reiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir herzlichsten Dank. Besonderen Dank den ehern. Schwägern des neuen St. Vincentiushauses für ihre aufopfernde Hilfe.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

J. Schäuble, Lokomotivführer, u. Familie. Karlsruhe, den 11. März 1912. 4318

Gutgehendes **Zigarren-Geschäft** profexes wird z. kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 38605 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Ein f. A. Motorrad, ca. 200 P. S. für 60 Mark zu verkaufen. 38762.5.4 **Karlsruherstraße 21/22.**

Groß. Theater Karlsruhe.

Dienstag, den 12. März 1912. 45. abo.nementis-Vorstellung der 1. A. (rote Abonnementkarten).

Der Familientag.

Lustspiel in 3 Akten von G. Adelburg. Regie: Otto Nienscherf.

Personen:

Egon Freiherr von Wollien-Wollien . Hugo Höder.
 Richard Freiherr von Wollien, Generalmajor Jos. Mart. Elll, seine Tochter . Lina Correns.
 Kaspar, sein Sohn, Rabert Hedw. Holm
 Sigismund, Freiherr von Wollien, fürstlicher Hof- marschall . . . Wlth. Passermann.
 Friaard, seine Frau M. Frauendorfer
 Rudolf, Freiherr von Wollien-Krapentzien,
 Rittergutsbesitzer . . . Karl Dapper.
 Marie, seine Frau Marie Genter.
 Gerb, sein Sobn,
 Regierungssassessor Felix Baumbach
 Erna } seine } Aloise Müller.
 Alba } Töchter } Wlth. Kempf.
 Lisa } } Bertha Gräber.
 Mia } } Annem. Holsten
 Dr. Wolfgang von Wollien, Professor der Archäologie . . . Adolf Hallego.
 Otto, sein Sobn,
 Oberleutnant . . . Henry Wlch.
 Clotilde v. Wollien . . . Margar. Fig.
 Genoveva v. Wollien Magdal. Bauer
 Kurt v. Wollien, Rechts- anwalt und Notar Paul Gemmeke.
 Viktor, Freiherr von Wollien, Leutnant Eugen Ref.
 Karl Kutsche . . . Wlth. Kempf.
 Elise, seine Frau . . . Hedw. Wendorf.
 Hilde Namborg, beider Wlgebetchter . . . Else Noorman.
 Konstantin Wltsche Max Schneider.
 Hebrnd, Oberkellner beim Reichs- richt } Kellner } Ludw. Schneider
 Fritz } } Adolf Dell.
 Eine Garderobefrau Marie Geride.
 Gäste, Kellner.

Die beiden ersten Akte spielen in Berlin, der dritte Akt auf Schloß Wollien.
 Anfang 7/8 Uhr. Ende 7/10 Uhr.
 Kaffe-Gröpfung 7 Uhr.
 Mittel-Preise.

Tüllgardinen werden tadellos gewaschen, cröme gefärbt und „auf neu“ appretiert. 4289 **Färberei chem. Waschanstalt Prinz.**

Gebraucht. Kinderwagen, 27 gut erhalten, Marke Brennabor, zu verkaufen. **Gerwigstr. 32, III. r.**

Kinderwagen, gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen. 38492 **Karl-Wilhelmstr. 28, III, rechts.**

Wo ist das Restaurant Deutscher Hof? Vis-a-vis der Hauptpost. 3893.10.4 Erstklassig modernes Restaurant.

Modellhut-Ausstellung.

Meine Modellhut-Ausstellung beginnt Dienstag, den 12. März und lade ich das titl. Publikum zu deren Besichtigung höflichst ein.

Regina Herz, Modes, Kaiserstraße 100.

Gold u. Silber Bester Zahler table für getrag. Kleider, Schuhe, Sessel u. s. w. J. Silber, Markgrafstr. 19. J. Branner, Schwabenstr. 19.

Handschuhe Krawatten Schirme Ludw. Oehl Nachfolger Karlsruhe Kaiserstrasse 112.

Junge Dame, 19. Jahr in alt-adeliger Familie... Französl., deutsch. Unterricht.

10000 und 20000 Mk. Hypothekendarlehen durch Aug. Schmidt.

Heirat. Bester Handwerker, 26 Jahre alt, sucht da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt.

Schuldscheine? Offert. A. B. Hauptpostlagernd.

Erlen Dielen. Von 15 mm aufwärts, gut trocken, nicht zu kaufen.

Sichere Existenz. In einer aufstrebenden Amts- u. Garnisonstadt, nahe bei Karlsruhe, ist das älteste und erste Schuhmacherladengeschäft.

Stellen-Angebote. Energetische, zuverlässige Expedientin.

Offenburg. Geschäfts- u. Wohnhaus mit nur Mk. 1000.- Anzahlung.

Kutscher. Ledig, zuverlässig, für Gesellschaftswagen per sofort gesucht.

Sichere u. fortländliche. trockene, 70 und 60 mm stark, billig zu verkaufen.

H. A. Glockners Spezial-Hut- u. Mützen-Geschäft Lammstrasse Nr. 6 zeigt den Eingang der Frühjahrsmodeneuheiten hiermit an, und bietet durch bedeutend geringere Ladenspesen als auf der Kaiserstrasse auffallend billige Preise. Konfirmanden-Hüte steif von Mk. 2.50 an; weich von Mk. 1.50 an.

Allein-Vertreter gesucht. Ernsthafte Restaurant-Erfahrung.

Biel Geld. Kann jeder verdienen durch mein get. gesch. Maschinenartikel.

Filliale mit 2 Zimmerwohnung an faustionsfähige Leute abgegeben.

2 bis 3 tüchtig. Dreher sowie 1 Maschinen-Arbeiter zum sofortigen Eintritt gesucht.

Kaufmännische Lehrstelle. Für mein Material, Kolonial- u. Feinwaren-Geschäft suche auf Eltern einen braven Jungen.

Bäckerlehrling. Sohn achtbarer Eltern findet auf Eltern unter günstigen Bedingungen gewissenhafte Ausbildung bei Gustav Dönnig.

Lehrjungen. Des Lust hat, die Brotbäckerei und Konditorei zu erlernen.

Koch-Lehrling. Gesucht auf Eltern. Rab. Weinrestaurant Wiener Hof.

Haushälterin. Für einfachen Haushalt und zur Pflege einer älteren Kranken Frau gesucht.

Gelucht für Karlsruhe ein Fräulein, w. gebild., evang., einf. Mädchen, das noch nicht gelehrt hat.

Zuverlässiger Antzacher mit guten Zeugnissen, sof. gesucht.

Kutscher, ledig, zuverlässig, für Gesellschaftswagen per sofort gesucht.

Tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten auf sofort gesucht.

Mädchen. Gesucht auf 1. April ein braves, tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen u. Hausarbeit verrichten kann.

Mädchen. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

Mädchen. Ein tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

Mädchen. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

Mädchen. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

Maurerpolier. Ein plantüchtiger, tüchtiger und auserlässiger Maurerpolier, in Hoch- und Tiefbau erfahren.

Fräulein. Kaufm. geb. sucht Filiale zu übernehmen oder sonstigen Vertrauensposten hier oder auswärts.

Fräulein. in Büro und Verkauf bewandert, sucht ähnlichen Posten.

Mädchen. mit guten Zeugnissen für kleineren Haushalt auf 15. März od. 1. April gesucht.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht.

Mädchen. das selbständig in der Küche ist, etwas Hausarbeit übernimmt.

Mädchen. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

Mädchen. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

Fräulein. geist. Alters, geklärt auf la. Zeugn., sucht Stelle als selbst. Köchin oder Küchenbeschäftigten in nur feinem Hause.

Fräulein. aus gut. Familie sucht Stell., wo es d. f. Haushalt erl. möchte.

Mädchen. welches die einfache Küche versteht, noch mehr ausbilden, am liebsten in Restaurant.

Hilfsarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung.

Modes! Tüchtige 2. Arbeiterin, sowie 2 Lehrlinginnen sofort gesucht.

Bügel. können Mädchen gründl. erlernen, Wasch- und Feinabwaschgeschäfte.

Stellen-Gesuche. Junger Mann sucht Stellung als Reisender oder Leiter einer Filiale.

Butenbergstr. 1 4 Zimmer mit Balkon, Parkstraße, Küche u. Stell., auf 1. April zu verm.

Kaiser-Allée 35, III. St., ist eine schöne Vierzimmerwohnung mit Zubeh. ohne bis-a-vis auf 1. Juni od. Juli zu verm.

Marionstraße 23 ist im Hinterhaus eine schöne Zweizimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. April oder später an ord. Leute zu vermieten.

Rappertstr. 58 ist feiner, moderner, 2 Zimmer, Küche, Keller, Glasbad, an H. Baum, auf 1. Mai zu vermieten.

Sothenstraße 13, 4. Stod. Selbst. ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Gas und Keller auf 1. April zu vermieten.

Werberstr. 55 ist eine Mandantenwohnung mit gr. Fenster, möbl., od. unmöbl. sof. zu vermieten.

Im Karlsruhe - Grünwinkel, Durmersheimerstraße 228, ist in einem neu erbauten Hause eine Wohnung

mit Garten u. Ackerland nebst Stallungen geeg. f. Wirtschaftl. u. gewerbliche od. Gemeinnützige zu vermieten.

Am 1. Juli sind in schöner, freier Lage 2-3 hübsche Zimmer, möbl., od. unmöbl., mit allem Bedienung zu verm. Auf Wunsch Pension. Näheres 28660

Ein gut möbl. Zimmer ev. auch zwei mit Pension auch Familien, anchluss an best. Str. zu verm. 28641

Ein möbl. großes helles Zimmer sofort oder später zu vermieten. 28671

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein gut möbl. Zimmer ev. auch zwei mit Pension auch Familien, anchluss an best. Str. zu verm. 28641

Ein möbl. großes helles Zimmer sofort oder später zu vermieten. 28671

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten, ist auf sof. zu vermieten. 28696

Von einem Engros-Bucksin-Hause habe ich einen grossen Posten ca. 100 Dessins nur echt englischer Stoffe für feine Herren - Anzüge, sowie für elegante Damenkostüme, weit unter Preis gekauft. Es befinden sich darunter die feinsten Qualitäten

erster englischer Fabrikanten.

Solange Vorrat reicht verkaufe ich den Anzug unter Garantie für tadellosen Sitz und bester Verarbeitung zu dem Einheitspreise von

Mark 78

Die regulären Verkaufspreise per Meter sind Mk. 13.- bis 17.-

H. Feibelmann Kaiserstr. 175, I. Etage Spezialabteilung für Herren-Anzüge nach Maß.

P. S. Bemerken möchte ich noch, dass ein erstklassiger Wiener Zuschneider meiner Massabteilung vorsteht.

Bekanntmachung.

Vom Dienstag, den 12. bis Samstag, den 16. März 1912, wird in nachstehenden Straßen die mechanische Reinigung des Wasserrohrnetzes vorgenommen:

- | | |
|------------------|------------------|
| Nebenstrasse. | Werberstrasse. |
| Winterstrasse. | Schützenstrasse. |
| Augustenstrasse. | Wielandstrasse. |
| Kantstrasse. | Sübelstrasse. |
| Zuifstrasse. | Scherrstrasse. |

Während der Dauer dieser Arbeiten lassen sich Erhebungen des Wassers auch in entfernteren Rohrleitungen nicht ganz vermeiden; anßerdem ist das Ausweichen des Wassers während dieser Zeit namentlich in den höher gelegenen Stadtteilen, nicht ganz ausgeschlossen.

Ferner machen wir insbesondere darauf aufmerksam, daß bei Benutzung von Badeöfen entsprechende Vorsicht angewendet werden muß. Es empfiehlt sich dringend darauf zu achten, ob dem in Benutzung genommenen (brennenden) Badeofen auch tatsächlich Wasser entströmt; beim Aufhören des Ausfließens des Wassers ist sofort die Heizung abzustellen, bezw. der Gashahn zu schließen.

Von dem bei dieser Arbeit notwendig werdenden gänglichen Abstellen der Wasserleitungen in den einzelnen Straßen werden wir den betreffenden Wasserabnehmern vorher noch besonders Kenntnis geben.

Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Werke Karlsruhe.

Versteigerung einer Tapezier- u. Sattler-Einrichtung.

Donnerstag, den 14. März d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden **Amalienstrasse 8** im Auftrag des Herrn **Ad. Fiedler**, Sattler u. Tapeziermeister, wegen Geschäftsaufgabe gegen bar versteigert:

- 1 Hobhaarsaufmaschine, 1 gut erh. Sattlermaschine, 2 Zuschneidmaschinen, 1 gut geforderter Kummelstod mit Seile und Schlegel, 1 engl. Kummelstod zum Schrauben, 1 zweirädr. und 1 vierrädr. Handwagen, 1 großer Firmenstisch mit Verzierung, 1 Leuchentafel mit Reihenscheine, Zirkel usw., 1 großer Zuschneidstisch mit Schneidbrett und Schubladen, 2 Werkbänke, 1 große Vorhangsrichttafel mit 3 Böden, Mattenbretter, diverse Doppelleitern, 1 Werkeloch mit Ständer u. zum Hängen, 3 Nährose, eine Partie Nähfäden, Sattlerbretter, Werkstühle, 1 einsp. Chaisen-Geckirr aus bestem Material mit Kummel und Sessel weißer Beschlag, rindlederne Arbeitsummiete und Unterummiete, 1 Gartenstuhl, 4 Stühle, 1 Schreibpult und Warenkörbe usw. u. sämtliches gut erhaltene Werkzeug usw. wozu einladei

B. Kofmann, Auktionator.

Residenz-Theater, Waldstr. 30.

Anz Mittwoch, 13., Donnerstag, 14. u. Freitag, den 15. März 1912:

Die Todesbraut.

Von ersten Berliner Künstlern dargestellt
Krone und Fessel. Sensations-Drama in 2 Akten.

- Mensch, sieh Dir die Bilder an. Effektvolles Tonbild.
- Merkwürdige Ereignisse aus allen Weltteilen. Aktuell.
- Tontolini als Minister. Sumoreste.
- Süße Erinnerung. Dramatisch 4381
- Kemble lernt Drehen. Ulliger Spaß.

Möbel

in bürgerlicher, sowie hochfeiner Ausführung unter jeder Garantie zu denkbar billigsten Preisen, da keine hohe Ladenmiete und direkt unter selbsttätiger Leitung, zu verkaufen. Streng reelle Bedienung, keine Reklame, keine Provisoren. Großes Lager am Platz.

Möbelfabrikation Ludwig-Wilhelmstr. 17, 5th. II.

Sichendielen

von 4 cm aufwärts, ca. 6 Jahre geschnitten, auch Eschen u. Kirsche kann werden preiswert abgegeben. 28708

Geschäftsmann, der nur mit Behörden arbeitet, sucht

Teilhhaber
mit 3-5000 Mark sweds Vergrößerung des Betriebes. Hohes u. sicheres Einkommen garantiert. Besondere Kenntnisse nicht erforderlich. Offert. unter Nr. 4336 an die Exped. der „Bad. Presse“ 6.1

40 Mark sucht Arbeiterfamilie gegen Zins u. monatliche Rückzahlung aufnehmen, nur d. Selbstgeber. Offert. u. Nr. 28633 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein noch fast ganz neuer **Knicker-Spiel- und Stuhlwagen** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen 28679 Wilhelmstrasse 19 im Laden.

Billig zu verkaufen:
1 polierter Chiffonnier 24.-
1 Schrank 13.-
1 pol. 1tür. Schrank, groß 20.-
1 Weitt. Holz. Matr. 26.-
1 Kinderbettstelle 8.-
1 pol. Bettsofa 29.-
2 Kässere Auskunst 4385
Kaiserstrasse 91. im Hofgebäude.

Fast neuer Sportwagen
billig zu verkaufen.
Rab. Nintheimerstr. 18, I. Bad.

Herb, alterer, noch gut erhaltener, billig zu verkaufen.
Zahnerstr. 16, 3. St. 19.

Zum Besuche

meiner

Modellhut-Ausstellung

bespre mich ergebenst einzuladen.

L. Ph. Wilhelm

Spezialhaus für Damen- und Kinder-Hüte

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Kaiserstrasse 205.

Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr

Haus 3/4städtig, für Privat wie Geschäft geeignet, in der Nähe des Mühlburger Tor ist für 34 000 Mk. zu verkaufen. 2.1
Offerten unter Nr. 4324 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Anwesen
Nintheimer z. 8. m. gr. Oekonomiegut, in welchem a. Bt. eine Milchkuhstall und Kutscherei betriebl. u. so wie mit Bauplätzen an 2. et. 3. Etage, ist preiswert zu verkaufen. 4394.3.1
Zu erf. Georg-Friedrichstr. 18 und Viktoriastr. 6, 2. Etg.

Ettlingen.

Zweistöck. Bohnhaus, auch als Geschäftshaus geeignet, in freier u. doch frequenter Lage, je 5 Z. u. Küche, Hof, Bier- u. Kuchgarten (Bauplatz) alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 28461 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Cello

gut gespieltes, vorzüglich im Ton, ist preiswert zu verkaufen. 28687 Kriegerstr. 6, part. et. 1. Etg. Eleganter Kind. 28617 Nintheimerstr. 22. IV. Et. 19.

Diwan.

Neue, bessere Tisch- u. Taschendiwanen wird. unt. Garant. von 25 u. 42 an verkauft. Keine Fabrik. R. Köhler, Lages. Schützenstr. 33. II

Ein gebrauchter **Herb** ist billig zu verkaufen. 28881 Gerwigstr. 14, 5. St.

Zu verkaufen:
Nähmaschine, Tisch, Krautständer, Waschtrog, 5 Gardineneiten, alles gut erhalten. 28688 Weibelstr. 6, 4. St. r.

Zu verkaufen ein hellgrünes Jodentisch. 28677 Douglasstr. 6, part.

Verloren.

Eine Theaterhaube (schwarz und grüne Seide und Goldspitze) von Schillerstr. bis Lammt. verloren. Abzugeben. Weistenstr. 33, 3. St. 1. oder im Fundbüro. 28684

Gut **Mittag- u. Abendlich** bürgel. empfohlen. Kaiserstr. 56, 3. St. 28692

1 Dienstoffbett, 1 zweistöckiger Kleiderstanz und 1 kleiner Herd sind billig zu verkaufen. 28610 Kronenstr. 38, 1 Treppe.

Sindermwagen, eleganter (weiß), preiswert zu verkaufen. Gerwigstr. 32, III. 1. 28693